

<b>Protokoll der Kirchgemeindeversammlung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Steinmaur-Neerach</b> vom Sonntag, 4. Dezember 2016, um 11.10 Uhr im KGH Steinmaur	
<b>anwesend</b>	Dani Lerch, Präsident, Jürg Brennwald, Claudia Fässler, Joni Müller, Nadine Müller, Manuela Siegle, Silvia Zöbeli, Miriam Zürcher Judith Frischknecht, Protokoll Stimmzähler: Claire Müller, Steinmaur, Stefan Müller, Steinmaur
<b>abwesend</b>	
<b>Traktanden</b>	<b>1. Genehmigung des Voranschlages 2017 und Festsetzung des Steuerfusses</b> <b>2. Informationen über den Förderverein</b> <b>3. Stand des Projektes Kirchgemeinde Plus</b> <b>4. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes</b>

Der Präsident der Kirchgemeinde, Dani Lerch, begrüsst die anwesenden Mitglieder der Kirchgemeinde und erläutert den Ablauf der Versammlung. Nach einem Gebet eröffnet er formell die Versammlung mit dem Hinweis, dass die Publikation rechtzeitig in den Organen erfolgt ist und die gesetzlichen Vorschriften eingehalten wurden (GG § 43, Ankündigung).

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt: Stefan Müller, Brunnengasse 4, 8162 Steinmaur, Claire Müller, Brunnengasse 3, 8162 Steinmaur.

Es sind 44 stimmberechtigte und 3 nicht stimmberechtigte Gemeindemitglieder anwesend. Zur Traktandenliste werden keine Änderungen verlangt.

### **1. Genehmigung des Voranschlages 2017 und Festsetzung des Steuerfusses**

Der Voranschlag 2017 der reformierten Kirche Steinmaur-Neerach wurde von der RPK geprüft und genehmigt.

Bei einem Aufwand von Fr. 1'321'675 und einem Ertrag von Fr. 1'270'400 ergibt sich ein Aufwandüberschuss von Fr. 51'275. Dieser wird dem Eigenkapital belastet. Der Steuerertrag von Fr. 956'400 basiert auf einem Steuerfuss von 12 % bei einem einfachen Steuerertrag von Fr. 7'970'000.

Für 2017 sind keine Investitionen geplant.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung den Voranschlag 2017 zu genehmigen und den Steuerfuss von 12 % beizubehalten.

Der Voranschlag wird ohne Gegenstimme angenommen.

Dani Lerch bedankt sich bei Silvia Zöbeli, dem Rechnungsführer Heinz Plattner und der RPK für die gute Arbeit.

Genehmigung  
Voranschlag  
2017  
Steuerfuss

## 2. Informationen über den Förderverein

Jonathan Müller, Präsident des Fördervereins, bedankt sich herzlich bei den treuen Spendern! Die aktuellen Förderverein Spenden sind momentan zwar noch unter den Erwartungen. Bis Ende November 2016 sind 66'650 Franken zusammengekommen. Ziel bis Ende 2016 sind 86'000 Franken. Das Ziel für 2017 sind 102'000 Franken und im 2018 hoffen wir auf 118'000 Franken zu kommen. Wir möchten bis in 3 – 4 Jahren das gesamte freiwillige Angebot über den Förderverein finanzieren. Diese nicht wenig ambitionierten Ziele müssen wir laufend prüfen.

Jonathan Müller erwähnt kurz das neue Projekt Aufwind, welches sowohl von der Schule, wie auch von der politischen Gemeinde sehr unterstützt und durch den Förderverein finanziert wird.

Förder-  
verein

## 3. Stand des Projektes KirchgemeindePlus

Inhalt und Werte sind bei den Fusionspartnern in den Hintergrund getreten. Es wurde vermehrt über Strukturen und Finanzen gesprochen. Der Workshop KG+ von Steinmaur/Neerach, vom 19.11.2016, hat ergeben, dass eine Fusion in naher Zukunft nicht realistisch ist, eine Zusammenarbeit punktuell geprüft werden soll.

Die nächste Sitzung mit Dielsdorf/Regensberg wird am 12.01.2017 stattfinden.

Wir müssen davon ausgehen, dass uns von der Kantonalkirche im Jahr 2020 nicht mehr 60 Stellen-% zusätzlich zu der 100 % Stelle zugesprochen werden. Dann wird der Förderverein immer wichtiger.

Die Kipf-interne Projektleitung von KG+ bereitet nun ein Positionspapier vor, in welchem die Rahmenbedingungen für eine Fusion formuliert und den beiden Gemeinden vorgelegt werden.

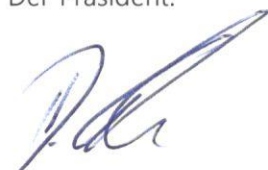
KG+

## 4. Anfragen gemäss § 51 des Gemeindegesetzes

Es sind keine Anfragen eingegangen.

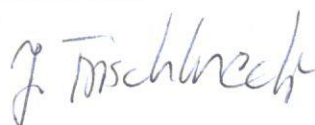
Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwände gemacht. Mit dem Hinweis auf das Recht zur Protokolleinsicht und den rechtlichen Fristen für ein Anfechten der gefassten Beschlüsse, schliesst der Präsident die Kirchgemeindeversammlung um 11.45 Uhr.

Der Präsident:



Dani Lerch

Die Aktuarin:



Judith Frischknecht

Die Stimmenzähler:



Claire Müller



Stefan Müller